

Die 61. Osnabrück-Börse am 28. Dezember 2019

Am Samstag, 28. Dezember, findet in der OsnabrückHalle, Schlosswall 1, 49074 Osnabrück, von 9.00 bis 15.00 Uhr die 61. OS-Börse mit Großtauschtage statt.

Wie in jedem Jahr ist die Börse für Philatelisten und Numismatiker eine der größten und wichtigsten Veranstaltungen im nord-westdeutschen Raum.

Die Erwartungen der Sammler werden auch in diesem Jahr nicht enttäuscht, denn für viele Händler aus ganz Deutschland

ist diese Börse ein Muss. Zudem sorgen die zahlreichen Sammler für ein überdurchschnittliches Angebot an Briefmarken, Münzen, und Ansichtskarten.

Die Deutsche Post ist mit einem „Erlebnis: Briefmarken“-Team vor Ort und freut sich sehr auf ihren Besuch. Ein Sonderstempel zum Thema „100 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“

ge“ wird auf passenden Sonderumschlägen, Plusbriefen und Karten angeboten.

Ursprünglich war der Volksbund eine Bürgerinitiative zur Pflege von Friedhö-

“Briefmarkensammeln“ informieren und bei den zur Verfügung gestellten Marken auf Schatzsuche gehen. Für die Sammler richtet der Verein einen eigenen Bereich ein, wo sie ihre Briefmarken und Belege miteinander tauschen können, ohne einen Tisch mieten zu müssen.

Für alle Sammler heißt das wie in jedem Jahr: Die eigenen Schätze sichten, was kann abgegeben werden, was wird gesucht und vor allem nicht die aktualisierten Fehllisten vergessen. Und bringen sie den Rest ihrer Familie mit, denn sollten es keine Philatelisten sein, wartet auf sie in unmittelbarer Nähe die Fußgängerzone mit ihren zahlreichen Geschäften.

Das Catering stellt wie immer im Bistro – Bereich das Team der OsnabrückHalle. Ausreichende Parkplätze sind vorhanden (Ledenhof Tiefgarage).

Wolfgang Knaup



fen und Gräbern Gefallener des 1. Weltkrieges. Heute ist er ein überragender Akteur für Gedenk- und Erinnerungskultur und eine wichtige Institution zur Versöhnung und Verständigung der Völker.

Besonders die jungen Briefmarkenfreunde sind herzlich willkommen. Sie können sich bei freiem Eintritt über das Hobby

Auskunft und Tischbestellung:

Robert Hümmeling, Bohnenkampstr.11, 49082 Osnabrück, E-Mail: phila-letter@osn-net.de Tel: 0541-200 4575

Bestellung der Sonderbelege:

Wilfried Damerow, Meller Str. 249, 49084 Osnabrück, E-Mail: wilfried.damerow@t-online.de www.vphn-os.de

70 Jahre Soester Briefmarkenfreunde

Am 21. April 1949 - vier Jahre nach Beendigung des 2. Weltkrieges - wurde in Soest der Verein Soester Briefmarkenfreunde gegründet.



Schon 1959 konnte der Verein unter dem Vorsitz des legendären Karl Hemmer die erste Rang-2-Ausstellung NOWEBRIA ausrichten. In den folgenden Jahren folgten weitere Rang-2-Ausstellungen, 5mal

die „Rhein-Ruhr-Posta“ und eine bilaterale Ausstellung mit Polen. Maßgeblich daran beteiligt war Franz-Karl Lindner, der spätere Vizepräsident des BDPh.

Drei Bundes- und Philatelistentage haben die Soester Briefmarkenfreunde in den Jahren 1968, 1999 und 2009 ausgerichtet, 7 Landesverbandstage, 20mal die SOESTER GESPRÄCHE und viele Rang-3-Ausstellungen und Briefmarkenschauen. Das 70-jährige Bestehen des Vereins wird am 14.12.2019 im Rahmen der Jahresabschlussfeier würdevoll begangen. Zu diesem Anlass gibt es einen Sonderstempel, der das Osthofentor als Vereinslogo zeigt, das schon auf zwei Marken der beiden Dauermarkenserien „Deutsche Bauwerke aus zwölf Jahrhunderten“ abgebildet ist. Abstempelungen nimmt die Deutsche Post, Niederlassung Stempelvertrieb, in Weiden vor. Portugerecht

frankierte Briefe zur Abstempelung können auch an die Soester Vereinsvorsitzende geschickt werden.

*Brigitte Mühlhaus
Blanckenagelweg 36
59494 Soest*

Wichtige Information der Geschäftsstelle

Vom 10. Dezember 2019 bis zum 20. Januar 2020 ist die Geschäftsstelle des Landesverbandes nicht besetzt.

Anforderungen von Urkunden werden direkt nach dem 20. Januar bearbeitet.

Der Geschäftsführer

Redaktionsschluss 1. Dezember 2019

Der VfL Osnabrück im Jahr 2019 - eine Erfolgsgeschichte auf verschiedenen Ebenen - auch für die Briefmarkenfreunde

Der interessierte Fußballfan in unserem Lande hat natürlich mitbekommen, dass der VfL Osnabrück in diesem Jahr wieder in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist und bisher eine beachtliche Rolle dort spielt. Der Aufstieg ist sicherlich aus Vereins-sicht und aus Fankreisen als der Höhepunkt des Jahres 2019 anzusehen. Aber es gab noch einige weitere Highlights in diesem Jahr, auch aus philatelistischer Sicht!

120-jähriges Jubiläum



10er Bogen Briefmarken, gestempelt, mit Meilensteinen und Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte des VfL Osnabrück

Der VfL Osnabrück ist ein Traditionsverein. Am 17.04.2019 feierte er sein 120-jähriges Bestehen. Der Vorstand lud am Jubiläumstag zu einem Festakt ein und viele Freunde aus der VfL-Familie sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung und Presse kamen, um diesen Ehrentag gebührend zu begehen.

Erfreulicherweise hatte sich der VfL Osnabrück für diesen Jubiläumstag auch etwas für die vielen sportaffinen Liebhaber der Philatelie einfallen lassen. In Zusammenarbeit mit der Citipost Osnabrück, einem Sponsor und Geschäftspartner des

VfL, wurde dabei ein Bogen mit 10 Sondermarken (individuell) angeboten, die an besondere Meilensteine und Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte erinnern. Wegen der nichtfarblichen Vorlagen erschien der Bogen in schwarzweißem Druck, eingebettet in einen schönen Coverbogen.

Natürlich sind auch die beiden Helden der VfL-Historie, Hannes Haferkamp und Felix Löwenstein, dort abgebildet.

Dieser Bogen ist nach wie vor, gestempelt (Sonderstempel mit Datum der Erstausgabe) und ungestempelt, beim VfL zu beziehen.

Der Aufstieg in die 2. Liga

Dem Jubiläum mit seinen Feierlichkeiten folgte im Sommer ein weiterer Höhepunkt im lilaweißen Vereinsleben. Die beiden sportlichen Hauptverantwortlichen beim VfL (Benjamin Schmedes (Sportdirektor) und Daniel Thioune (Trainer) bauten zur Überraschung vieler eine Mannschaft auf, die in der Saison 2018/2019 eindrucksvoll Meister der 3. Liga wurde und damit den Aufstieg in die 2. Bundesliga feiern durfte. Diese Feierlichkeiten hatten natürlich ihren Höhepunkt am letzten Spieltag, als nicht nur

das ausverkaufte Stadion an der Bremer Brücke bebte, sondern die ganze Stadt in Partylaune versetzt wurde.

Im Nachgang zu diesem Ereignis gab es eine weitere Überraschung für die Freunde der Philatelie: ein 10er Bogen individueller Briefmarken, verpackt in einem wunderschönen Cover, wurde auf den Markt gebracht. „Die Citipost Osnabrück gratuliert dem VfL und seinen meisterhaften Aufstiegshelden zu diesem unfassbaren Erfolg und legt Sonderbriefmarken auf, die bei jedem Briefversand an diese besondere Saison mit ihren magischen Momenten erinnern werden.“

Diesen Bogen und auch den vorgenannten können die Sammelfreunde der Philatelie nach wie vor direkt bei der Citipost Osnabrück erwerben, und zwar sowohl die gestempelten (Sonderstempel der Erstausgabe) als auch die postfrischen Exemplare. Der Preis pro 10er-Bogen (gestempelt oder ungestempelt) beträgt inklusive Versand 6,30 Euro zuzüglich 19% MWST = **7,56 Euro**. Direktbestellungen sind möglich über die Homepage: www.citipost-os.de oder per Mail: m.ellenberger@citipost-os.de.

Edgar Pottebaum



10er Bogen der Citipost mit individuellen Briefmarken (gestempelt) zu den Feierlichkeiten rund um den Aufstieg 2019.



Ehrung für Günter Hindrichs in Solingen

„Mit Günter Hindrichs tritt der Solinger Briefmarken-Papst ab“,

betitelte das Solinger Tageblatt seinen Bericht über die Ehrung des langjährigen Geschäftsführers und Seele des Vereins für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e.V., Ehrenmitglied Günter Hindrichs.

Weil er sich aus der Vereinsarbeit altersbedingt zurückzog, ging eine Ära zu Ende. Er hat über 30 Jahre sehr erfolgreich die Geschicke des Vereins bestimmt und nach außen vertreten.

Durch seinen Einsatz für den

Verein hat er sich überall Anerkennung und hohe Wertschätzung erworben und entsprechende Auszeichnungen erhalten, wie die Verdienstnadeln des Bundes Deutscher Philatelisten in Bronze, Silber und Vermeil.

Neben seiner hervorragenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war er Initiator für viele Ausstellungen, Sonderstempel und sogar Briefmarken. Die von ihm 1997 „schwer erkämpfte“ Sonderbriefmarke zum 100-jährigen Bestehen der Müngstener Brücke erreichte mit fast 148 Millionen eine Rekordauflage. Beispielhaft seine letzte Ausstellung „100. Geburtstag Walter Scheel“. Trotz seines Einsatzes gab es entgegen den bisherigen Gepflogenheiten keine Sondermarke. Daher erwirkte er eine Briefmarke individuell der Deutschen Post, Auflage 6000 Exemplare.

Herausragend auch die 2003 von ihm erstellte Jubiläumschronik „100 Jahre AKTIVE VEREINSPHILATELIE IN SOLINGEN“. Unvergessen sind auch die vielen von Günter Hindrichs organisierten Vereins- und Besichtigungsfahrten sowie Veranstaltungen.

Seine umfangreichen und hochwertigen Sammlungen und Exponate dokumentieren seinen Leitsatz: „Kein anderes Hobby spiegelt so umfangreich Geschichte und Zeitgeschichte wider“. Er gilt bei uns als „Lexikon der Geschichte der Briefmarken“. Auch stieß er auf das Schicksal der



Oberbürgermeister Tim Kurzbach (rechts) überreicht Günter Hindrichs ein Geschenk

Gaststätte „Haus Rügenstein“ zu einer „Bergischen Kaffeetafel“ ein, um sich in gemütlicher Runde bei Günter Hindrichs ganz herzlich zu bedanken. In seiner Begrüßungsrede würdigte der erste Vorsitzende, Stefan Meisen, seine langjährige umfassende und sehr genaue Vereinsarbeit. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Uwe Körper, Jochen Kirches und Dieter Höfer überreichten ihm eine Urkunde und ein Präsent und seiner Gattin Karin einen Blumenstrauß. Da sein Wirken auch seiner Heimatstadt Solingen zu Gute kam, waren auch Vertreter der Stadt Solingen, so auch der Oberbürgermeister Tim Kurzbach und Stadtarchivleiter Ralf Rogge der Einladung gefolgt. Kurzbach dankte in seiner Laudatio Günter Hindrichs für seinen Einsatz für die Stadtgesellschaft. Werner Müller, Vorsitzender des Verbandes der Philatelisten in NRW e.V., überreichte eine Urkunde und ein Präsent.

Der Geehrte sicherte in seiner Dankesrede zu, dass er „seinem“ Verein bei Bedarf mit seinen Erfahrungen und Kenntnissen bereit steht.

Dieter Höfer

Aus dem Vereinsleben

Ehrungen in Lage

Im Rahmen der Feier zum 60-jährigen Bestehen des Briefmarkensammler-Verein Lage von 1959 e.V. am 5. Oktober 2019 im Gasthaus Ellernkrug, Lage-Heiden, wurden der Geschäftsführer des Vereines Herr Andreas Gronemeier und Herr Dr. Stefan Wieskopsieker mit der Verdienstnadel für Forschung und Literatur in Bronze vom Bund Deutscher Philatelisten e.V. geehrt.

Beide erhielten die Auszeichnung für die Herausgabe des Sonderheftes Nr. 41, Lippische Kulturlandschaften - Historische Postgebäude in Lippe, herausgegeben vom Lippischen Heimatbund und die Buchausgaben Lagenser Postgeschichte (n) - Aspekte aus zwei Jahrhunderten und Schöne Ansichten von Lage - Die Großgemeinde in alten Ansichten des



(v.l.n.r.) Dr. Stefan Wieskopsieker und Geschäftsführer Andreas Gronemeier

Briefmarkensammler-Verein Lage. Danke für die Bearbeitung an die Herren Andreas Gronemeier und Dr. Stefan Wieskopsieker. Ferner auch der Dank an den Bund Deutscher Philatelisten für die positive und rasche Auszeichnungsbeantragung.

Hartmut Sohn

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Edwin Pestl, Neuenrade

Klaus Wilsdorf, Lemgo

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Roland Wachtmeister,
Kapellenweg 1, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde.



Aus dem Vereinsleben

Tag der Briefmarke in Gronau

Zum Tag der Briefmarke lud die Philatelistische Vereinigung Gronau in diesem Jahr in den Wasserturm ein.

Thema war in diesem Jahr „Erben und Vererben von Sammlungen“. Michael Teuner gab den Besuchern einen Überblick über das Erbrecht und gab praktische Tipps für alle, die ihre Sammlung vererben möchten wie auch für jeden, der „gewollt oder ungewollt“ Briefmarken erbt.



Rainer Lindebaum (l.) erhält von Michael Teuner die Ehrenurkunde und Auszeichnung in Silber

Für Rainer Lindebaum, seit 40 Jahren Schatzmeister des Gronauer Vereins, war ein ganz besonderer Tag. Ihm wurde vom Bund Deutscher Philatelisten e.V. die Ehrenurkunde und Auszeichnung in Silber für „besondere Verdienste um die Philatelie in Deutschland“ verliehen.

Michael Teuner

Aktives Vereinsleben in Solingen

Zum 38. Großtauschtag des Vereins für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e.V. mit Ausstellung am 13. Oktober 2019 im Theater und Konzerthaus der Klingensteinadt Solingen kamen rund 400 Besucher aus nah und fern, wie auch die Sammlerfreunde aus den Partnerstädten Aue und Gouda. Die zur Verfügung stehenden Händler- und Tauschtische waren schnell ausgebucht. Der freie Eintritt, die vielen Händlerstände, die philatelistische Beratung und Schätzung, die Tombola und die preisgünstige Cafeteria trugen zur vollen Zufriedenheit der Besucher bei.

Das „Erlebnis: Briefmarken“- Team der Deutschen Post AG war mit dem aktuellen Sonderstempel „1000 Jahre WALD“ vor Ort. Restbestände der Briefmarken individuell der Deutschen Post „1000 Jahre Wald“ und „100. Geburtstag Altbundespräsident Walter Scheel“ waren schnell ausverkauft. Die Ausstellung mit 10 Exponaten Solinger Philatelisten in 40

Rahmen fand ebenfalls großen Anklang, verbunden mit etwas Wehmut. Denn der langjährige Geschäftsführer und Ehrenmitglied des Vereins, Günter Hindrichs, hat sich altersbe-



dingt von der aktiven Vereinsarbeit zurückgezogen. Er wird jedoch „seinem“ Verein die Treue halten und bei Bedarf mit seinen Erfahrungen und Kenntnissen bereit stehen.

So auch an den Tauschtagen des Vereins an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Vereinslokal „Hotel Schwerthof“, Solingen, Focher Str. 82.

Dieter Höfer
info@philatelie-solingen.de

Verbandsveranstaltung zum Tag der Briefmarke in Iserlohn

Gut besucht war die Briefmarkenbörse mit Großtauschtag am 6. Oktober im städtischen Saalbau in Iserlohn-Letmathe.

Sammler und Händler aus weitem Umkreis kamen zur größten Veranstaltung der Region. Viele nutzten die Gelegenheit, sich Schmuckbelege mit dem Sonderstempel beim anwesenden „Erlebnis: Briefmarken“-Team stempeln zu lassen.

Auch im Jahr 2020 werden wieder zwei Großtauschtage in Iserlohn stattfinden, am 1. März und am 13. September.

Norbert Witte



Werner Müller (links) durchschneidet das Band - bestehend aus einer Rolle 5-Cent-Briefmarken - bei der feierlichen Eröffnung der Veranstaltung.

Rechts im Bild: Jutta Fredrich-Kampowski, Schriftführerin des Vereins

Foto: Cornelia Merkel, IKZ Redaktion

Weihnachtsgrüße

Dies ist die letzte Ausgabe des REPORT in diesem Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint als Doppelausgabe Januar/Februar mit der Januar Philatelie 2020.



Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr mit viel Gesundheit und Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

Vorstand und Fachstellenleiter des Verbandes der Philatelisten in NRW e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 02371-154 999,
Fax: 02371-154 998
E-Mail: report@vdph.de